

6./7. 1915

104

(Bachmannstiftung.) Bürgermeister Doktor Weiskirchner hat auf Anregung des Administrators der Bachmannstiftung — zur Unterstützung engagementloser notleidender Bühnenkünstler — Magistratsrat Dr. v. Radler verfügt, daß mit Rücksicht auf die momentane Kollage der vielen gegenwärtig in Wien weilenden engagementlosen Schauspieler und Schauspielerinnen schon jetzt ein Teilbetrag der im Herbst fälligen Zinsen des Bachmannstiftungskapitals vorschnitzweise kässig gemacht werde und, soweit diese Geldmittel reichen, zur Verteilung gelange. Die Bachmannstiftung wird daher wieder Mittwoch, den 9. d., im neuen Rathaus, Stiege 8, 2. Stock, um 10 Uhr vormittags eröffnet werden.